

# 11 Tipps für Einsatzplanung und Einsatzverlauf

---

## 11.1 Tipps für den Einsatzplaner

- Stellen Sie fest, durch welches Unternehmen die Gleise in Ihrem Zuständigkeitsbereich betrieben werden (siehe Abschnitt 2).
- Stimmen Sie Ansprechpartner des Unternehmens sowie deren Erreichbarkeit im Vorfeld ab.
- Stimmen Sie Melde- und Kommunikationswege für den Ereignisfall mit dem Unternehmen ab.
- Stimmen Sie sich mit anderen BOS zur Nutzung von Aufstell- und Bewegungsflächen an Sonderbauten ab.
- Planen Sie nicht nur für die Großschadenslage. Auch vermeintlich kleinere Einsätze können komplex sein.
- Informieren Sie die Disponenten der Leitstellen und die Führungskräfte einer Feuerwehr über den Standort des Rüstsatzes Bahn (siehe Abschnitt 4.4.3).
- Planen Sie den gemeindebereichsübergreifenden Einsatz des Rüstsatzes Bahn, z. B. durch Stichwort.

---

## 11.2 Tipps für den Leitstellendisponenten

- Verständigen Sie unverzüglich die Notfallleitstelle über die bekannte Rufnummer, wenn Sie von einem Unfall im Gleisbereich der DB AG erfahren.
- Fordern Sie eine Ausschaltung der Oberleitung nur dann, wenn eine Bahnerdung durch unterwiesene Kräfte der Feuerwehr erfolgen soll und der Einsatzleiter hierfür die Ausschaltung bei Ihnen beantragt (siehe Abschnitt 9.4.1).
- Die ausschließliche Ausschaltung stellt keine Sicherheit vor den Gefahren des elektrischen Stroms dar (siehe Abschnitt 3.2.1.2.1)!
- Geben Sie alle Informationen des Faxvordruckes (siehe Abschnitt 4.3.1) der Notfallleitstelle unverzüglich an den Einsatzleiter weiter! Lesen Sie den Text ggf. vor, um keine Informationen zu vernachlässigen!
- Nutzen Sie ggf. vorhandene Möglichkeiten eines Faxgerätes in der Einsatzleitung vor Ort, z. B. Funkfax im ELW, um ggf. das Bestätigungsfax an den Einsatzleiter weiterzugeben!
- Weisen Sie den Einsatzleiter auf die Möglichkeiten des Rüstsatzes Bahn hin (siehe Abschnitt 4.4.3).

---

### 11.3 Tipps für den Einsatzleiter

- Geben Sie sich nicht mit einer pauschalen Aussage nach Einstellung des Fahrbetriebs zufrieden. Fragen Sie nach, welche und wie viele Gleise im Faxvordruck aufgeführt sind (siehe Abschnitt 4.3.1).
- Stellen Sie sicher, dass das Betreten des Gefahrenbereichs der Gleise erst nach Bestätigung der Einstellung des Fahrbetriebs erfolgt.
- Achten Sie darauf, dass Einsatzfahrzeuge nicht im Gefahrenbereich der Gleise abgestellt werden.
- Überprüfen Sie, ob die Eisenbahnfahrzeuge gegen Wegrollen gesichert sind.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Einsatzkräfte über die eventuelle Freigabe von Gleisen informiert werden.
- Unterstützen Sie die Kommunikation mit dem Notfallmanager bei dessen Abwesenheit vor Ort, indem Sie ihm eine Einsatzkraft mit Funkgerät zur Seite stellen.
- Unterstützen Sie eine Bahnerdung durch den Notfallmanager. Stellen Sie nach Möglichkeit Kräfte ab, die den Notfallmanager direkt zum Ereignisort führen und auch beim Transport der Erdungsgarnituren unterstützen können.